

ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat September 2022

Bozen, den 26. August 2022

Schöner Wohnen mit der Volkspartei?

1. Welche politischen Parteien stellten die Landesregierung als die Raumordnungsgesetze Nr. 13 1997, Nr. 9 2018 und das Wohnbauförderungsgesetz Nr. 13 1998 verabschiedet wurden?
2. Welche Partei stellte in den Gadertaler Gemeinden, welche seit 2007 sogenannte Mikrozonon* ausgewiesen haben, die Mehrheit im Gemeinderat und den Bürgermeister? Welche Parteien taten dies in anderen Gemeinden die Mikrozonon ausgewiesen haben?
3. Spätestens seit März 2015 ist die Ausreizung der Gesetze durch das „Gadertaler System“ gerichtlich und öffentlich bekannt. Was hat die Landesregierung der XV. Legislatur konkret dagegen unternommen? Was die aktuelle Landesregierung?
4. Wer sind die Mitglieder der Landesregierung, welche seit März 2015 mit Regierungsbeschluss Bauleitplanänderungen von Mikrozonon genehmigt haben? Bitte um Angabe der Namen und Parteizugehörigkeit sowie der jeweiligen Mikrozonon.
5. Das Amt für Wohnbauförderung hat die Finanzierung des Grunderwerbs von einigen Mikrozonon nicht gewährt. Trifft es zu, dass hierbei Rekurse gegen das Land eingereicht wurden, die von Südtiroler Parlamentariern anwaltlich begleitet wurden? Wenn ja, um welche Parlamentarier handelt es sich und für welche Partei haben sie bisher kandidiert?

L. Abg. Andreas Leiter Reber



* Bauleitplanänderung von GP in BP bzw. Umwandlung in Mikro-Wohnbauzonon bis zu 1.000 -, 2.000 - und 3.000 m²)



Bozen, 23.09.2022

Bearbeitet von:

Herrn L.-Abg.
Andreas Leiter Reber
Südtiroler Landtag
Im Hause

Zur Kenntnis: Frau Präsidentin
Rita Mattei
Südtiroler Landtag

Im Hause

Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde 20-09-22

Sehr geehrter Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die noch ausstehende Frage 5 der genannten Anfrage, welche anlässlich der "Aktuellen Fragestunde" bei der letzten Landtagssession vorgelegt wurde und schriftlich zu beantworten ist, und teile Folgendes mit:

5. Das Amt für Wohnbauförderung hat die Finanzierung des Grunderwerbs von einigen Mikrozononen nicht gewährt. Trifft es zu, dass hierbei Rekurse gegen das Land eingereicht wurden, die von Südtiroler Parlamentariern anwaltlich begleitet wurden? Wenn ja, um welche Parlamentarier handelt es sich und für welche Partei haben sie bisher kandidiert?

Im Jahre 2013 wurden von einigen Gemeinden, vertreten durch RA Dieter Schramm, drei Rekurse gegen das Land eingereicht, die vom Verwaltungsgericht Bozen abgewiesen wurden. RA Luca Mazzeo und RA Manfred Schullian haben gegen diese Urteile Berufung vor dem Staatsrat eingereicht. Auch die drei Berufungen wurden abgewiesen. Im Jahre 2022 wurde von der Gemeinde Wengen, vertreten durch RA Meinhard Durnwalder, ein Rekurs gegen das Land vor dem Verwaltungsgericht Bozen eingereicht. Auch dieser Rekurs wurde mit dem Urteil Nr. 214/2022 abgewiesen. Gegen dieses Urteil wurde von einer betroffenen Partei durch RA Andrea Manzi und RA Dieter Schramm Berufung eingereicht. Die Streitsache ist noch anhängig.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann
Arno Kompatscher
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)